

KLEVE



Auszeichnung für Leo Siebers

Verdienst um Förderung der Rinderzucht

Kleve. Der Klever Landwirt und Rinderzüchter Leo Siebers wurde mit der Johann-Heinrich-von-Thünen-Medaille in Gold ausgezeichnet. Im Rahmen eines feierlichen Beisammenseins im Rathaus dankte Bürgermeisterin Sonja Northing Siebers für sein kontinuierliches, umfassendes und herausragendes Engagement als Rinderzüchter für die Förderung der Rinderzucht in Deutschland.

Leo Siebers hatte als Landwirtschaftsmeister im Alter von 26 Jahren den elterlichen Rotbuntzuchtbetrieb übernommen. Aus den einstigen 45 Hektar und 36 Milchkühen sind mittlerweile 450 Hektar und rund 750 Hochleistungskühe geworden. Der Betrieb wurde um die Schwerpunkten Milcherzeugung, Rinderzucht, Putenhaltung und Ackerbau erweitert.

Neben seiner Leidenschaft für die Tierzucht und -haltung fördert Leo Siebers mit seiner hohen Fachkompetenz und Erfahrung und mit seinem fortschrittlichen Engagement die Rinderzucht in Deutschland, so wurde gelobt.

Mit der Johann-Heinrich-von-Thünen-Medaille in Gold werden seit 1966 Persönlichkeiten von der Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S. und der AEF ausgezeichnet, die sich um die Landwirtschaft in Europa besonders verdient gemacht haben.



**Bürgermeisterin Sonja Northing (l.),
Beate und Leo Siebers**

FOTO: STADT KLEVE